



Ich (Wir) nehme(n) mit ____ Person(en) am Altlastentag Hannover 2013 an folgenden Workshops teil:

ACHTUNG: Alle Workshops laufen parallel, bitte nur einen Workshop pro Person auswählen.

WS 1: Altlastenverzeichnis

WS 2: Bodenschutz beim Bauen

WS 3: Bewertung und Sanierung von Bodenkontaminationen

WS 4: Grundwasserschäden

WS 5: Abfälle im Straßen- und Tiefbau

WS 6: Altlasten und Öffentlichkeitsarbeit

Wir möchten eine Beilage im Tagungsband buchen.

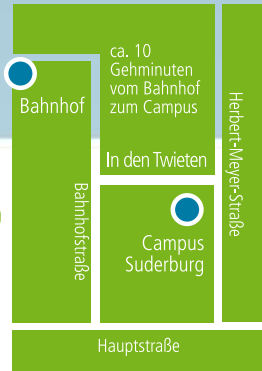
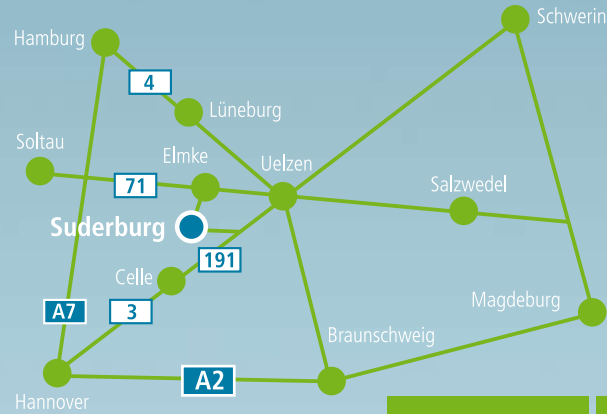
Wir möchten uns bei der Fachausstellung präsentieren.

Datum, Ort

Stempel, Unterschrift



Ort der Veranstaltung



Verkehrsinformation

Großbaustelle in Suderburg:
Informationen zu den Umleitungen
finden Sie im Internet unter
www.altlastentag.de

Teilnahmegebühr

Allgemein	Euro 150,00
ermäßigter Preis für: Behördenmitglieder	Euro 125,00
Aussteller (1 Person)	Euro 100,00
Studenten	Euro 15,00

In den Teilnahmegebühren sind enthalten:
Workshopteilnahme
Vortragsmanuskripte
Pausenbewirtung
Mittagessen (Mensa)
Besuch der Fachausstellung

Bitte senden Sie den Antwortcoupon per Post, per Fax an 0511 / 954 37 15 oder per E-Mail an info@eggertgw.de. Unter www.altlastentag.de können Sie sich auch direkt anmelden. Eine kostenfreie Stornierung der Tagungsanmeldung ist bis zum 31.07.2013 möglich. Danach werden 75 % der Gebühren in Rechnung gestellt. Bei Nichtanreise wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Als Übernachtungsmöglichkeit steht Ihnen das Hotel „Deutsche Eiche“ in Uelzen zur Verfügung: Tel.: 0581 / 90 55 0, Fax: 0581 / 7 40 49, E-Mail: info@eiche-uelzen.de, Soltauer Str. 14, 29525 Uelzen. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer unter dem Stichwort „Altlastentag“.

Ablauf

ab 8.30 Uhr	Morgenkaffee + Ausstellungseröffnung
9.00 Uhr	Begrüßung und Einführungsreferat im Plenum
9.45 Uhr	Kaffeepause
10.00 Uhr	Beginn der Workshops
11.45 - 13.15 Uhr	Pause Workshops 1-3
12.15 - 13.45 Uhr	Pause Workshops 4-6
13.15 bzw. 13.45 Uhr	Fortsetzung der Workshops
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum

Ende gegen 16.30 Uhr

Veranstaltet von

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Prinzenstr. 4

30159 Hannover

Tel.: 0511 / 168-45070
Fax: 0511 / 168-42607

E-Mail: martina.poeppelbaum@hannover-stadt.de
Ansprechpartnerin: Martina Pöppelbaum

Ostfalia – Hochschule für angewandte Wissenschaften
Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Campus Suderburg
Herbert-Meyer-Str. 7

29556 Suderburg

Tel.: 05108 / 921730
Fax: 05108 / 921739

E-Mail: h.burmeier@ostfalia.de
Ansprechpartner: Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier

Anmeldung/Information

Workshops + Fachausstellung

Ulrich Eggert GWK mbH
Roscherstraße 12

30161 Hannover

Tel.: 0511 / 954 37-0
Fax: 0511 / 954 37-15

E-Mail: info@eggertgw.de
Ansprechpartnerin: Karoline Eggert

www.altlastentag.de

Altlastentag Hannover 2013

Forum für Boden-
und Grundwasserschutz



Programm
05. September 2013

www.altlastentag.de

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Workshops und Fachausstellung
Ostfalia – Hochschule für angewandte
Wissenschaften, Campus Suderburg

Einführungsreferat

Arbeitsstand der Mantelverordnung aus Sicht der Umweltverbände

Dr. Thomas Gerhold
Avocado Rechtsanwälte, Köln

Fachforum in der Mittagspause

Erfahrungsaustausch der Behörden zu aktuellen Themen Ihrer Wahl

Ilka Grundmann
Landeshauptstadt Hannover

Workshop 1

Altlastenverzeichnis



Moderation:

Carsten Dube
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Referate:

Dr. Martin Töllner
Töllner Immobilienbewertung, Hannover

Dr. Jan Sbresny
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover

Inhalte:

Der Workshop knüpft an die Ergebnisse aus dem Vorjahr an. Ausgehend von der Bedeutung des Altlastenverzeichnisses für Immobilienbewertungen und Investitionsentscheidungen wird das Löschen von Grundstücken aus dem Verzeichnis diskutiert. Dabei sollen auch mögliche Gesetzesänderungen angesprochen werden. Ergänzend wird auf den Ausgangszustandsbericht zur IED-Richtlinie und seine Bedeutung für das Altlastenverzeichnis eingegangen. Wichtige Informationen zur Beschreibung von Grundstücken liefern darüber hinaus die Fachdaten des LBEG, die ebenfalls vorgestellt werden.

Workshop 2

Bodenschutz beim Bauen



Moderation:

Irene Dahlmann
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Referate:

Uwe Hammerschmidt
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover

Dr. Stefan Melchior
melchior + wittpohl Ingenieurgesellschaft GbR, Hamburg

Inhalte:

Im vergangenen Jahr wurde beim Altlastentag ein kommunales Netzwerk gebildet mit dem Ziel, einen niedersächsischen Leitfaden für Bauherren zu erstellen. Im Workshop wird zunächst über die bisherigen Ergebnisse berichtet und anschließend mit folgenden Schwerpunkten über Fortentwicklungen diskutiert: Anforderungen an eine bodenkundliche Baubegleitung, Möglichkeiten zur Vermeidung schädlicher Bodenveränderungen durch Verdichtung, Anforderungen an Materialien für den Erdbau (Rechtsgrundlagen, Untersuchung, Bewertung) sowie Berücksichtigung und Durchsetzung von Bodenschutzmaßnahmen im Rahmen der Bauordnung.

Workshop 3

Bewertung und Sanierung von Bodenkontaminationen



Moderation:

Petra Günther
IFUA-Projekt-GmbH, Bielefeld

Referate:

Sonja Wittmann
Landeshauptstadt Hannover

Barbara Nowack
Stadt Celle

Inhalte:

Ausgehend von Fallbeispielen zu belasteten Kinderspielflächen und Wurf- taubenschießanlagen wird das Vorgehen bei der Untersuchung, Bewertung und Sanierung von Bodenkontaminationen dargestellt und diskutiert. Dabei geht es auch um die Beurteilung von Belastungen, für die es nach Bodenschutzrecht keine Prüfwerte gibt, und um die Entwicklung von Sanierungszielen. Im Workshop wird besonderer Wert auf den Austausch von Praxiserfahrungen und die Diskussion erforderlicher Arbeitshilfen gelegt.

Workshop 4

Grundwasserschäden



Moderation:

Dr. Uwe Kallert
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Referate:

Bernhard Engeser
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover

Axel Oppermann
Fugro Consult GmbH, Braunschweig

Inhalte:

Im ersten Teil des Workshops wird der LBEG Leitfaden „Ermessensleitende Kriterien bei der Bearbeitung altlastbedingter Grundwassergefahren und -schäden“ vorgestellt. Des Weiteren wird zum Thema „Einsatzgrenzen“ von MIP-Sondierungen im Zusammenhang mit der Erkundung von Altlasten berichtet. Die Diskussion um MNA-Prozesse bei CKW-Schäden rundet diesen Workshop ab.

Workshop 5

Abfälle im Straßen- und Tiefbau



Moderation:

Dr. Heinz-Ulrich Bertram
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Referate:

Dr. Andreas Gidde
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Hannover

Dr. Thomas Gerhold
Avocado Rechtsanwälte, Köln

Inhalte:

In Fortsetzung dieses Themas aus dem Altlastentag Hannover 2012 soll diskutiert werden, welche Anforderungen aus Sicht der Straßen- und Tiefbaupraxis in einer rechtlichen Regelung für die Verwertung von mineralischen Abfällen („Ersatzbaustoffverordnung“) enthalten sein müssen. Im zweiten Themenschwerpunkt geht es um die Folgen, die sich für den Träger einer Baumaßnahme aus dem (zulässigen) Einbau von schadstoffhaltigen, mineralischen Abfällen ergeben können und welche Aspekte dabei im Hinblick auf eine ganzheitliche Betrachtung besonders zu berücksichtigen sind. Generell soll auch angesprochen werden, wie eine Reduzierung der Abfallmasse aus Maßnahmen des Straßen- und Tiefbaus realisiert werden kann.

Workshop 6

Altlasten und Öffentlichkeitsarbeit



Moderation:

Meinfried Striegnitz
Leuphana Universität Lüneburg

Referate:

Dr. Ralf Kilger
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg

Anke Rüpke
Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH, Gehrden

Inhalte:

Einer vertrauensvollen Öffentlichkeitsarbeit in Sanierungsprojekten kommt, vor dem Hintergrund eines allgemein feststellbaren verstärkten Interesses der Bevölkerung an derartigen Projekten, eine immer größere Bedeutung zu. So soll in diesem Workshop behandelt werden, wie die Öffentlichkeit sinnvoll in Altlastenprojekte eingebunden werden kann und wie hoch der Aufwand für derartige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit ist. Als weiteres Thema dieses Workshops wird die Nutzung neuer Medien bei der Öffentlichkeitsarbeit diskutiert.

Absender

Firma, Institut, Behörde

Straße

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Name TeilnehmerIn + Workshop

Name TeilnehmerIn + Workshop

Name TeilnehmerIn + Workshop



Ulrich Eggert GWK
Altlastentag Hannover 2013
Forum für Boden- und Grundwasserschutz
Roscherstraße 12

30161 Hannover